



## Projektauswahlkriterien der AktivRegion Schlei-Ostsee

Projektname	Errichtung von öffentlichen Infrastruktureinrichtungen in der Marina Hülsen <ul style="list-style-type: none"><li>• Anlegestelle Fahrgastschiffahrt</li><li>• Weitere Infrastrukturmaßnahmen für Tagesgäste</li></ul>
Projektträger	E I CON International KG, Hülsen 6, 24354 Kosel
<input type="checkbox"/> Öffentlicher Projektträger	
<input checked="" type="checkbox"/> Privater Projektträger	

<b>Kosten- und Finanzierung (Details siehe Anlage)</b>	
Gesamtkosten des Projektes (brutto)	338.520,49 €
Beantragte Fördersumme	70.407,-- €
Kofinanzierung	57.605,-- € (Gemeinde Kosel)

<b>Grundanforderungen zur Förderung</b>
<b>ZPLR-Maßnahme und Code (aus Schwerpunkt 1 bis 3), Förderrichtlinie:</b> Förderung des Fremdenverkehrs (ZPLR Code 313); Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung in Schleswig-Holstein (Ziffer 2.3.2.b)
<b>EU-Doppelförderung ist ausgeschlossen.</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Projekt ist nicht förderfähig.)
<b>Projekt ist eine Pflichtaufgabe des Projektträgers.</b> <input type="checkbox"/> ja (Projekt ist nicht förderfähig.) <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Formale und qualitative Anforderungen sind erfüllt.</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Projektdurchführung liegt innerhalb des Gebietes der AktivRegion Schlei-Ostsee oder entfaltet einen deutlichen Nutzen in der AktivRegion Schlei-Ostsee</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Das Projekt ist einem Handlungsfeld zuzuordnen und leistet einen Beitrag zu mindestens einem Entwicklungsziel. (Details siehe Exel-Tabelle Teil 2)</b>

<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Die Ziele und Wirkungen des Projektes sind klar beschrieben.</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Anforderungen bei öffentlichen Projektträgern</b>	
Förderfähige Kosten betragen mindestens 15.000 EUR netto.	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Summe:	€
Zuschuss liegt über 50.000 €	
<input type="checkbox"/> ja, dann Begründung	<input type="checkbox"/> nein
<u>Begründung:</u>	
Projekt bringt einen spürbaren Nutzen für die Region und stärkt die regionale Identität	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Projekt entfaltet gemeindeübergreifende Wirkung und ist strukturwirksam	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein (nicht förderfähig wenn nicht modellhaft oder innovativ)
Bei teilträumlichen (örtlichen) Projekten:	
Der Ansatz ist modellhaft	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
oder	
Der Ansatz ist innovativ	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Projekt stärkt das Profil der Region	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Projekt stärkt die regionale Handlungskompetenz	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Projekt ist vorbereitend für ein Leuchtturmprojekt bzw. für andere Förderprogramme	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

<b>Anforderungen bei privaten Projektträgern</b>	
Förderfähige Kosten betragen mindestens 10.000 EUR netto.	
<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Summe:	€
Zuschuss liegt über 50.000 €	
<input checked="" type="checkbox"/> ja, dann Begründung	<input type="checkbox"/> nein
<u>Begründung:</u> Das Projekt beinhaltet zwei umfangreiche Projektbausteine:	

- Bau eines Anlegers für Fahrgastschiffe  
Gesamtkosten netto: 159.995,--, davon EU Zuschuss 39.598,76 €
- Errichtung weiterer Infrastrukturen für den wasserbezogenen Tourismus  
Gesamtkosten netto: 124.476,--, davon EU Zuschuss 30.807,81 €

Die Zusammenfassung in einem Antrag soll die Arbeit der verwaltenden Stellen vereinfachen.

Nationale öffentliche Kofinanzierungsmittel sind nachgewiesen.

ja, damit ist das öffentliche Interesse nachgewiesen.      Summe:    57.605,-- €

nein, damit ist das Projekt nicht förderfähig.

Projekt ist eine Unterhaltungsmaßnahme.

ja

wenn ja, Abstimmung mit dem LLUR hinsichtlich Abgrenzung und Nachweis der Förderfähigkeit ist durch Projektträger erfolgt.

nein

#### Förderung

**Mögliche Förderquote:**    45 % (davon 55% EU, 45 % Gemeinde)

**Die Förderung erfolgt ...**

aus dem Grundbudget der AktivRegion

außerhalb des Grundbudgets der AktivRegion

Anlage: Projektauswahlkriterien Teil 2 (Exel-Tabelle)

**Projektauswahlkriterien - Teil 2 -**

Ziel 1	Ziel 2	Ziel 3	Ziel 4	Ziel 5	Ziel 6	Ziel 7	Ziel 8
Erhalt und Weiterentwicklung der Natur- und Kulturlandschaft als Zukunftressource	Profibildung durch Stärkung der regionalen Wertschöpfungsketten (Tourismus, maritime Wirtschaft, Gesundheit, Dienstleistungen, Regionalprodukte)	Anpassungen an den Strukturwandel in Landwirtschaft, Lebensmittelhandel, Gesundheit	Ausbau des Natur-, Kultur- und Gesundheitstourismus (Produktentwicklung, Qualitätsoffensive)	Schärfung des Profils als Kulturregion (Wikinger, besondere historische Themen, regionale Baukunst)	Modernisierung der Infrastrukturen (neue Technologien, Barrierefreiheit, Nutzer- und Zielgruppenanpassungen)	Wissensvermittlung, Kompetenzentwicklung und Qualifizierung (Arbeitsmarkt, Familie und Freizeit)	Netzwerkbildung, Verstärkung der inneren Kommunikation, Präsentation der Region, Identitätsbildung

**Regionalmanagement - gebietsübergreifende Zusammenarbeit**

Einrichten und Betreiben einer Geschäftsstelle							
Projekträgerberatung							
Projektentwicklung							
Fortbildung							
Aufbau internationaler Partnerschaften							
Teilnahme an Netzwerken							
Durchführung von Kooperationsprojekten							

**Sonstiges  
Tourismus**

Modernisierung der Infrastruktur, Barrierefreiheit (z.B. Infotafeln, Ostseelaunch, Bedeutsame Parkplätze, anderes...)		X		X		X	
Neue Angebote (Reitourismus, wohnmobilstreife Region)							
Qualitätsoffensive in Quartieren und im Service							
Marketingmaßnahmen (z.B. Filme über die Region, Hörbücher u. -führer, Auslandsmarketing)							

**Sonstiges  
Kulturregion**

Ausbau des Profils Region der Wikinger							
Ergänzende archäologische Themen							
Aufbereitung besonderer historische Themen (z.B. Deutsch-Dänische Geschichte, Parlamentarismus, Industriegeschichte)							
Verbesserung in der Vermittlung von Inhalten (z.B. Wasserbezug und Fischerer, gezielte Touren und Führungen, Verbesserter Zugang durch Vernetzung und Qualifizierung, Strukturelle Unterschiede Nord-Süd, Kunst als Träger)							
Inwertsetzung regionaler Baukunst							
Nachnutzungen an besonderen Orten							
Baukunst als Werbeträger für Zuzüge							
Revitalisierung von Innenbereichen							
Verbindungen mit Energieeinsparungen							

**Sonstiges  
Wirtschaft und Landwirtschaft**

Anbau, Herstellung, Kreation von speziellen Regionsprodukten							
Regionsmarketing							
Potenzial Gesundheitsregion/Vermarkung Gesundheit							
Bewältigung des Strukturwandels							
Rahmenbedingungen für Beschäftigung verbessern							
Nutzung Potenzial aus Konversionsprojekte/LGS							
Erschließung hochwertiger Dienstleistungsangebote							
Nutzung der Potenziale Handicap							
Nutzung und Verbesserung der Qualifikationen							
Innovative Technik und Wissen in die Region							
Verknüpfung Tourismus und Handwerk							

**Sonstiges  
Natur-, Umwelt- und Klimaschutz**

Weiterentwicklung der Umweltkommunikation (Vernetzung und Qualifizierung, Infozentren, Zusammenarbeit, neue Strukturen)							
Entwicklung der Schutzgebiete u. -räume							
Einsatz erneuerbarer Energien							
Energiemanagement							
Sonstiges: Verbesserung der Wasserqualität, Verkehrsreduzierung		X		X		X	

**Zukunftsfähigkeit der Orte: kommunale Infrastruktur, demographischer Wandel**

Erhalt und Weiterentwicklung der Grundinfrastruktur (Breitband, Lebensmittel, Gesundheit), hier Naherholung		X		X		X	
Erhalt und Weiterentwicklung der Angebote in den Kommunen (Zusammenarbeit in der Pflege, Bildungsangebote, Kulturelle Angebote)							
Tourismusorientierte Ortsgestaltung		X		X		X	
Konzepte zur Nachnutzung kommunaler Liegenschaften							

**Sonstiges**